

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 280.

Sonnabend den 28. November

1868.

Zur Leseinstituts-Frage.

Das Aufhören des R. Wühlmann'schen Leseinstituts mit Ende dieses Jahres; die politische Abgränzung des Lesevereins in den Räumen des ehemaligen Museums; die Sorgen der juristischen Gesellschaft um ihren speciellen Journalartikel; die durch das allgemeine Deficit erheblich gesteigerte Unwahrscheinlichkeit, bald das sehr sinnreich entworfene neue Bibliothekgebäude mit ausgedehnten Lesezimmern am Paradeplatze erstehen zu sehen: dies und anderes könnte wohl den Muth lähmen, an ein neues Leseinstitut auch nur von fern zu denken. Nichts desto weniger wollen einige Mitglieder des neuen, rasch zu einem frischen Leben erwachsenen Vereins „Litteraria“ einen neuen Versuch wagen, den Vorwurf der Interesselosigkeit in dieser Beziehung von unsrer werdenden „Großstadt“ abzuweisen, und treten zu einer näheren Besprechung **nächsten Montag um 7 Uhr** in dem Sitzungslocale ihres Vereins zusammen. Diejenigen Herren, welche sonst Interesse und Hoffnungen für das Zustandekommen eines angemessenen Leseinstituts hegen, werden gebeten, an dieser keineswegs auf die Litteraria beschränkten Besprechung theilnehmen zu wollen.

—sc—

Notiz.

Von der früher schon angezeigten „Missionsgeschichte in Heften“ welche der evangelische BÜCHERVEREIN in Berlin herausgibt, ist jetzt das dritte Heft, 10 $\frac{3}{4}$ Bogen stark, erschienen und kostet 3 Gr. Unter dem Titel: „Der rothe Mann“ enthält es die Geschichte der Mission unter den Indianern Amerika's. Auch hat derselbe Verein soeben, zu dem Anfange des Kirchenjahres besonders willkommen, ein „Hausbuch“ erscheinen lassen, welches für jeden Tag zur Hausandacht einige Liederverse, eine Schriftstelle mit gedrängter Auslegung und ein kurzes Gebet enthält. Diese und andere Schriften des Vereins sind beim Diaconus Pfanne zu haben.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. Advents-Sonntage (den 29. November) predigen:

Zu U. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 30. November um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 28. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 29. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 2. December Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 4. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 29. November früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Donnerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

An die Mitglieder der Kirchengemeinde zu St. Moritz.

Den Mitgliedern der Kirchengemeinde zu St. Moritz zeigen wir hierdurch an, daß so Gott will am 3. Sonntage des Advents, als am 13. December c., von Nachmittag 2 Uhr ab, durch sie die Wahl zweier neuen Mitglieder unsers Gemeinde-Kirchenraths in der Kirche zu St. Moritz vollzogen werden soll, und bitten wir dieselben herzlich, sich bei diesem für unsere Kirche so wichtigen Werke recht zahlreich zu betheiligen.

Stimmberichtig sind nach §. 5 der evangelischen Gemeinde-Ordnung für die bürgerlichen Provinzen vom 29. Juni 1850 die selbstständigen Familienhäupter und Hausväter, insofern sie das 24. Lebensjahr vollendet haben und im vollen Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Jedoch ist es auch Wittwen und unverheiratheten Frauenspersonen, welche nicht unter einem stimmberechtigten Familienhaupte stehen, gestattet, ihr Stimmrecht durch ein anderes stimmberechtigtes Gemeinde-Mitglied auszuüben, welchem sie hierzu eine schriftliche Vollmacht zu erteilen haben.

Die Liste der hiernach zur Wahl berechtigten wird vom 1. bis 9. December c. in unserer Küsterwohnung ausliegen und veranlassen wir unsere Gemeinde-Mitglieder, sich durch Einsicht derselben zu überzeugen, ob sie darin gehörig eingetragen sind und im Falle dies nicht geschehen sein sollte, ihre Namen dort mit dem Antrage aufzeichnen zu lassen, daß sie nachträglich in die Liste aufgenommen werden möchten. Spätere Einwendungen gegen dieselbe müssen unberücksichtigt bleiben.

Hierauf machen wir besonders diejenigen aufmerksam, welche **erst nach dem 1. April dieses Jahres in unsere Parochie eingezogen sind**, indem die gedachte Liste bereits im zweiten Quartale c. abgeschlossen ist.

Die Wahl selbst erfolgt aus den hierzu vorgeschlagenen Gemeinde-Mitgliedern und sind Stimmen, welche auf Andre fallen, ungültig. Das Verzeichniß der vorgeschlagenen Personen wird 8 Tage vor dem Wahltermine durch Anschlag an die Kirchthüren veröffentlicht, aber auch, so weit der Vorrath reicht, an Diejenigen vertheilt werden, welche am zweiten oder dritten Advents-sonntage dem Vormittags-Gottesdienste in unserer Kirche beiwohnen.

Indem wir die Bitte um recht zahlreiche Theilnahme an dieser Wahl wiederholen, vertrauen wir, daß der Herr der Kirche sie mit Seinem Segen begleiten und uns durch sie Männer zuführen werde, die in treuer Hingabe an Ihn und in herzlichster Liebe zu unserer Kirche das Beste derselben erfolgreich zu fördern vermögen.

Halle, am 26. November 1868.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die dem Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege zu der Weihnachts-Ausstellung gütigst zugebachten Gaben ersuchen wir ganz ergebenst, bis zum 4. December an eine der Unterzeichneten, oder an Fräul. Streiber in der Anstalt, Martinsberg Nr. 7, gefälligst abgeben zu lassen, da der Verkauf am 7. und 8. December, wie früher, im freundlichst bewilligten Saale des Hôtels „zur Stadt Hamburg“ stattfinden wird.

Das Comité zur Weihnachts-Ausstellung.

R. Bertram. R. Dyander. C. Ehrenberg. W. v. Fund. E. Heller. A. Hornemann. M. Thimmel.

Nachrichten aus Halle.

Der 6 Jahre alte Schulfknabe Carl Mertens, lange Gasse 20, wurde am 25. November Vormittags, aus der Schule kommend, von einem Wagen überfahren.

Tagesschau.

Sonnabend, den 28. November.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. — **Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämmtlicher Beamten der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Steuersatz:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — **K. Kreiskasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. R. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Bauk-Commandite:** 8^{1/2}—1 U. B. M. u. 3^{1/2}—5 U. R. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. R. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. **Sparkasse des Saalkreises** (gr. Schlamm 10a.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. **Spar- u. Vorschuß-Verein** Rathhausgasse 18, 1 Et., Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. **Waaren-Lager,** nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags. **Marienbibliothek** 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 9^{1/2} Uhr Abends. **Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7^{1/2}—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuchgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.) **Jünglings-Verein** (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. **Kaufmännischer Verein** 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.) **Krieger-Verein** vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ **Orchester-Musik-Verein,** 8. Concert 7^{1/2} Uhr Abends im „Kronprinzen.“ **Warenverein** des Saalkreises. 10 Uhr Vorm. in „Stadtschiffgraben.“

Tischgesellschaften.

Halle'sche Liebertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“ **Bereinigte Männerliebtertafel,** Uebungstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ **Schülerische Liebtertafel,** Uebungstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Beitz 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Am. (P), 5 U. 54 M. Am. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P) 1 U. 20 M. Am. (P), 4 U. 15 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Am. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Abts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Abts. (S)

Personenposten. Abgang von Halle nach: **Cönnern** 9 U. Bm. — **Hofleben** 1 U. Nachts. — **Salzmünde** 9 U. Bm. — **Löbjeun** 3^{1/2} U. Am. — **Wettin** 3 U. Am. — **Querfurt** 3 U. Am.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Bröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Wallenhaus. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

26. November 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampfspannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,96	1,38	87	-2,5	SO	neblig.
Mitt. 2	332,48	1,60	81	-0,2	O	neblig.
Abd. 10	333,34	1,61	86	-0,7	O	wolkig 7.
Mittel	332,59	1,53	85	-1,1		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 30. November c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Umänderung der Abtrittsanlagen im Rathhause und Polizei-Gebäude. 2) Aenderweite Feststellung des Verpflegungssatzes beim Arbeits- und Siechenhause. 3) Bewilligung eines Zuschusses zur Erbauung einer Brücke über den Mühlgraben 4) Verkauf einer Ackerparzelle des Hospitals. 5) Verkauf mehrerer Stadtmauer-Parzellen. 6) Gewährung eines Beitrags zur Schmückung der Quelle der Saale. 7) Herstellung einer Promenade durch den Garten der Reithahn. 8) Jahresrechnung der Gottesacker-gasse pro 1867.

Geschlossene Sitzung.

9) Definitive Anstellung dreier Beamten.
 Der Vorsteher der Stadtverordneten.
 G. Loekner.

Der Kaufmann Herr **Hornmüller** ist auf seinen Antrag als Vorsitzender der 2. Armen-Bezirks-Commission entlassen. An seine Stelle hat die Stadtverordneten-Versammlung den Herrn Drechslermeister **Neiling** gewählt.

Halle, den 25. November 1868.

Der Magistrat.

Der Herr Maler **Grlecke** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 6. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Drechslermeister **Wogt**, Mühlgasse Nr. 6, zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 25. November 1868.

Der Magistrat.



Bekanntmachungen.

Cotillon-Orden

in großartiger Auswahl, sehr billig, empf.
A. Henke, Schmeerstraße 36.

Matthieu Hussy's Tinte

besitzt folgende werthvolle Vorzüge:

- 1) sie wird sofort schwarz;
- 2) sie setzt keinen Bodensatz ab;
- 3) ihre Farbe ändert sich nicht;
- 4) sie trocknet rasch;
- 5) sie wird nicht schimmlich;
- 4) sie greift die Feder nicht an und bildet keine Kruste.

Die Tinte wurde in Paris 1867 mit der silbernen Medaille prämiirt und von allen französischen Behörden ausschließlich adoptirt. Von allen Seiten gehen die lobendsten Anerkennungen ein. Allein echt bei

A. Henke, Schmeerstraße 36.

Echt engl. Leder, à Elle von 12 1/2 Lyr an, Hofenmanchester, à Elle 15 Lyr, schwarzen u. braunen Pflisch, 2 berl. C. br., à C. 1 R. 5 Lyr, empfiehlt
Sermann Vogler, Geiſtſtraße 55.

Steinkohlen, böhmische Braunkohlen beim **Umtmann Schulze**, Magdeburgerstraße Nr. 5.

Kornbranntwein: Schlempe, Futter für Rindvieh u. Schweine, 12 Quart 1 Lyr, ist noch abzulassen in der Kornbranntwein-Brennerei **Dber=Glauſcha 2.**

Gutgearbeitete Matragen und Sophas stehen zum Verkauf **Rathhausgasse 17.**

Extra große fette Kieler Bücklinge à St. 8 u. 10 $\frac{1}{2}$ immer frisch bei **Bolke.**

Saftige Frankf. Nöſtwürſte à Paar 2 1/2 Lyr erhielt wieder **Bolke.**

Seringe à St. 1, 2, 3, 4, 6 $\frac{1}{2}$ **Bolke.**

Sehr schönen Sauer Kohl, Senf- u. Pfeffergurken, eingemachte Preiselbeeren, aufkochende Süßen-Früchte empfiehlt **G. Friedrich**, früher Schaaf, Markt 15.

Kleine Vollheringe à Stück 3 und 4 $\frac{1}{2}$ empfiehlt die Herings-Handlung von **G. Friedrich**, früher Schaaf, Markt 15.

Flanelle

zu Damen-Blousen und Oberhemden, sowie schwere weiße u. farbige Flanelle zu Unterröcken, und feine Gesundheits-Flanelle in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Wilh. Walter**, Leipzigerstraße 92.

Erödel 19 kostet die Meze Nepsel 1 Egr. 6 Pf.

Ein Zughund nebst kl. Wagen, 2 Radelöfen zu verkaufen **Leipzigerstraße 43, 1 Tr.**

Ein kleines Haus mit wenig Anzahlung ist zu verkaufen. Zu erfragen **kl. Klausstraße 14, im Keller.**

Schönes weißes Roggenmehl à 1/4-Scheffel 21 Lyr bei **Baader**, Leitergasse 2.

Gutes Hausbackenbrot, für 10 Lyr 11 $\frac{1}{2}$, verkauft **E. Werner**, Siebichenstein 46.

2 Marktküsten, dauerhaft, zu verkaufen gr. Sandberg 4.

Zahme Lachtauben zu verl. gr. Sandberg 9.

Steinkohlen sind zu haben **Brunoswarte 17.**

Stube, Kammer u. Küche, Keller, 1 St. mit Vorſaal an ruhige Miether **Brunoswarte 17.**

Frische Thüringer Butter ist täglich zu haben, à St. 5 Lyr 9 $\frac{1}{2}$, sowie gutes Hausbackenbrot, sch. Thür. Pflaumenmus Landwehrstr. 7, im Laden. Dasselbst wird eine ehrl., reinl., zuverl. Perf. gef.; sogl. 1 St. an 1 e. einz. Herrn o. D. zu verm.

Ein mittleres Haus mitten in der Stadt in freundlicher Lage zu verkaufen durch **G. Martinus.**

Einem in- und auswärtigen Publikum, sowie dem Arbeiterstand die ergebenste Anzeige, daß bei mir fortwährend getragene Herrenkleidungsstücke in jeder Branche zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Einen vollständigen Anzug, bestehend aus Rock, Hose und Weste, empfehle ich von 2 R. 15 Lyr bis 9 R. u. u. nur in der

4. Kubgasse 4.

Alte Weihnachtsgegenstände werden wieder aufgemalt **Moritzkirche 5.**

Einen Lehrling sucht **Karl Geist**, Rathhausgasse 17. Tapezier u. Decorateur.

Eine geliebte Schneiderin wünscht noch einige Stellen zu besetzen gr. Wallstraße 18.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Krankheit des jetzigen Mädchens sogleich oder zum 1. Januar die Professor **Seins**, Mühlporfte 2.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen vom Lande zu Hausarbeit und Wartung eines Kindes wird zum 1. December e. gesucht. Zu erfragen **Mauergasse 7, im Hofe 1 Tr.**

Ein ordentliches, im Waschen, Plätten und Nähen geübtes Hausmädchen wird zum 1. Januar 1869 gesucht von Frau Kreisrichter **Bertram**, kl. Ulrichsstr. 27.

Den geehrten Damen empfiehlt sich zum Frisieren und zur Anfertigung sämmtlicher Haararbeiten **G. Stöber**, Friseur und Haararbeiterin, Schmeerstraße 26.

Ein Schneidermeister sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Zu erfahren beim Siebmaſcher **Küttel**, alter Markt 3.

Einem tüchtigen Drechslergesellen sucht sofort **F. Jänicke**, Martinsgasse 8/11.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres gr. Ulrichsstraße 21, im Hofe parterre.

Eine anständige Wittve mit Tochter sucht ein Logis von Stube, 1—2 Kammern und Küche. Adressen niederzulegen **Spiegelgasse 9, parterre rechts.**

Gesucht wird in der Nähe der alten Promenade eine ruhige, möblierte Stube mit Mittagstisch. Offerten unter **A. B. C.** in der Exped.

Eine Restauration zu Neujahr zu übernehmen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

2 St., K., Küche zu verm. **Sperlingsberg 1.**

Zu vermieten und sogleich oder auch später zu beziehen sind mehrere Logis von 25—100 R., darunter 4 mit gr. K. zu Werkst. **Steg 17.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, verschließbares Entrée u. Boden zu verm., sogleich oder 1. Jan. zu beziehen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Rbnigsstraße 17 ist eine kleine Wohnung für 29 R. zu vermieten.

Eine kleine Stube zu vermieten **Spize 34.**

2 Schlafstellen **Fleischergasse 14, im Laden.**

Anst. Schlafstellen **Grafweg 21, 1 Tr.**

4 Schlafstellen, parterre, **Niemherstraße 6.**

Heizb. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, i. H., 1 Tr. r.

Lachtaube zugeflogen **Gotteackerergasse 5.**

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist in der Leipzigerstraße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 25, 1 Treppe.**

Dem Restaurateur **August Brendel** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß der ganze Marktplatz zittert und die Bierfässer in seinem Keller tanzen. **B. L. S. W.**

Alle Diejenigen, welche Pfandscheine an mich verkauft haben, können sie noch bis zum 15. Dec. d. J. zurückkaufen, widrigenfalls ich dieselben anderweitig verkaufe u. sind selbige abzuholen b. **Ladirex Kenschich**, Bauhof 5. **Ferdinand Hentschel**, Maler.

Gestern Nachmittag 4 Uhr starb unser heißgeliebter **Mor** im Alter von 1 3/4 Jahren. **G. Klapproth** und Gattin.

Tiemann's Restauration, **Oberglaucha 34.**

Sonnabend Abend Gänse, Hosenbraten u. Sülze.

Alckermann's Restauration, **kl. Klausstraße 13.**

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe.

Leinert's Restauration.

Heute und folgende Abende musikalische Soirée mit Gesangvorträgen.

Aecht Magdeburger Sauerkohl à U. 1 Sgr., süßes Pflaumenmus à U. 20 Sgr., gut-
kochende Hülsenfrüchte empfiehlt
H. Ladwig, Königsplatz Nr. 6.

Café, täglich frisch gebrannt, à U. 10, 11, 12, 13, 14 und 15 Sgr., von reinem kräf-
tigen Geschmack offerirt
H. Ladwig, Königsplatz Nr. 6.

Alten Nordhäuser Korn-Branntwein, sowie sämtliche Aquavite und Liqueure
billigst bei
H. Ladwig, Königsplatz Nr. 6.

Prima wasserhelles Petroleum à Quart 5 Sgr., extrafeines Salon-Solaröl à Quart
3 Sgr., Salon-Paraffinkerzen à Pack 6 1/2 Sgr., prima Stearinkerzen à Pack 7 1/2 Sgr., raff.
Rüböl à Quart 8 Sgr. offerirt
H. Ladwig, Königsplatz Nr. 6.

Oberschaalseife à U. 4 3/4 Sgr., Talgseife 3 3/4 Sgr., Kernharzseife 3 3/4 Sgr., geförnte Glanz-
seife 3 Sgr. in guter, alter Waare empfiehlt
H. Ladwig, Königsplatz Nr. 6.

Waich-Crystall à Pack 1 Sgr. offerirt
H. Ladwig, Königsplatz Nr. 6.

Prima Emmenthaler Schweizertäse à U. 8 1/2 Sgr., holländischen Rahmtäse à U. 8 1/2 Sgr.,
Limburger Käse à U. 5 Sgr., bayerische Schmelzbutter à U. 8 1/2 Sgr. offerirt
H. Ladwig.

Cervelatwurst, geräucherte Rothwurst, Zwiebelwurst, Magenwurst, Moutade-Schinken,
Schinken ohne Knochen, Nistwürste, Knackwürste in vorzügl. Güte empf.
H. Ladwig.

Kieler Fett-Büchlinge, Kieler Sprotten &c. empfiehlt
H. Ladwig.

Sämtliche Colonial-Waaren, Spirituosen, Cigarren und Weine gebe bei Abnahme
von 5 U., resp. für 1 R., stets zu Engrospreisen ab.
H. Ladwig, Königsplatz Nr. 6.

Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe sämtlicher Putz-Artikel sollen die noch vorrätigen fertigen Gegenstände, als:
Capothüte in Sammet, Seide und Velour von 1 1/2 R. an,
Capotten in Thibet, Taffet und Sammet in allen Größen,
runde Hüte in Filz und Sammet, garnirt von 20 Sgr. an,
Baretts, Sutfacons, Fantasi-federn u. s. w.
zu Spottpreisen verkauft werden.

W. Hachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Gebrüder Schultze, Barfüßerstraße Nr. 6,

empfehlen: Reise-, Geh-, Hauspelze, Damen-Garnituren in verschiedenen Pelzarten,
sowie Mützen, Hüte, Schlipse, Handschuhe &c.

Extra frischen Seedorf à Pfund 2 Sgr., frischen Schellfisch
à Pfd. 2 Sgr. 6 Pf. Sonnabend früh erhalte frischen Seezander.
C. Müller im Rathhause.

Restauration zum Deutschen Kaiser, Kl. Berlin 1.

Sonnabend den 28. Nov. ladet zu Karpfenschmaus von Abends
7 Uhr an freundlichst ein
Franz Giertzsch.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Sonnabend u. Sonntag frische Pfannkuchen, Hasen- u. Gänsebraten. Bier ff.
Jeden Abend Concert der beliebten Capelle Zeidler.

Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause,

Sonnabend Schlachtefest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe. Musikalische
Unterhaltung mit komischen Vorträgen. Bier ausgezeichnet schön.

Münchener Brauhaus.

Sonnabend Schlachtefest. Vom 1. December an kräftigen Mittagstisch, Abonne-
mentspreis 6 Sgr., wozu ergebenst einladet
Th. Ziegner.

Gasthof Cröllwig.

Sonnabend den 28. Novbr. Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
F. Sturm.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Um mit meinem

Spirituosen- u. Cigarren-Lager
möglichst schnell zu räumen, habe ich sämt-
liche Preise 25—50 % herabgesetzt.

F. R. W. Kersten,
Brüderstraße 15.

Stadt-Theater.

Sonntag den 29. November. Neu einstudirt:
"Eine Nacht in Berlin", große Posse mit Ge-
sang und Tanz in 3 Akten und 4 Bildern von
Hopf, Musik von Rang.

Am 3. Bilde: Parisienne, Pas de quatre.

Montag den 30. Novbr. Zum 2. Male: "Die
relegirten Studenten", Original-Lustspiel in
4 Akten von R. Benedix.

Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Decbr.
Gastspiele des Herrn **Otto Leffeld** vom
Großherzog. Hoftheater in Weimar. Zur Auf-
führung gelangt: "Coriolanus", Tragödie in
5 Aufzügen von Shakespeare, übersezt von
Dorothea Tieck; zum ersten Male nach der
Einrichtung von Eduard Devrient.

Cajus Marcius Coriolanus, römischer Feld-
herr — Herr Otto Leffeld.

Die Tragödie ist neu ausgestattet, Decora-
tionen: Straße in Rom, Platz vor dem Capitol,
neu gemalt von den Herren Gebrüdern Stügel.
Costüme arrangirt und neu angefertigt von dem
Ober-Garderobier Herrn Heitmann.

Preise der Plätze:

Fremden-, Orchester- u. Prosceniumsloge 20 Sgr.,
Balkon 17 1/2 Sgr., Parquet u. Parquetloge 15 Sgr.,
1. Parterrelloge 12 1/2 Sgr., Mittelloge links 10 Sgr.,
Mittelloge rechts (nur für Studenten) 7 1/2 Sgr. &c.
Billets zu Balkon, Parquet u. Parquetloge wer-
den bereits von Montag ab zu beiden Vorstellun-
gen abgegeben.

Victoria.

Heute, Sonnabend den 28. d. Mts. Abends
1/8 Uhr Soirée in Nocco's Salon.
Der Vorstand.

Raumann's Bierstube, Berggasse Nr. 1.

Sonnabend Abend Pöckelknochen mit Meerrettig
und Sauerkohl. Auch empfehle ich mein neues
Billard zur gef. Benutzung. **G. Donner.**

Müller's Bier-Lokal, (Neumarkt).

Heute Sonnabend den 28. Nov. Wurstfest,
früh 9 Uhr Wellfleisch. **A. Krause.**

Drei Schwäne.

Sonnabend Abend Schweinsknochen mit Meer-
rettig und Sauerkohl.

Fr. Kohl's Restauration.

Sonnabend Abend Pöckelknochen mit
Meerrettig.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 26. Nov. Abends am Unterpegel 5' 8"
am 27. Nov. Morg. am Unterpegel 5' 8"